

# Sauberes Wasser für die Gesundheit der Pferde

*St. Georg Equestrian Club setzt Aufbereitungsanlage von Grünbeck ein*

Für den Inhaber der Reitanlage St. Georg Equestrian Club bei Berlin, Marcel Voß, ist das Wohlbefinden der bei ihm eingestellten Pferde das Wichtigste. Deshalb entfernt er aus dem vor Ort gewonnenen

Brunnenwasser mit einer Oxidationsfilteranlage von Grünbeck alle unerwünschten Inhaltsstoffe wie Mangan und Eisen, weil diese für die Gesundheit der wertvollen Tiere schädlich sein können.



*Die Pferde auf dem Freigelände der Reitanlage St. Georg werden zuverlässig mit hochwertigem Trinkwasser versorgt.  
Bilder: Grünbeck AG*

Marcel Voß hat hohe Ansprüche. Der rührige Berliner Unternehmer ist in verschiedenen Branchen aktiv. Zunächst ist er in der Gebäudereinigung gewachsen, später übernahm er auch Projekte im Immobilienbereich und der Gastronomie. „Meist will ich die Neuerwerbungen verpachten – aber dann finde ich keine Pächter, die mit dem gleichen Anspruch herangehen wie ich. Und am Schluss manage ich sie dann selbst“, sagt der Unternehmer. So kam es auch bei seiner jüngsten Herausforderung, dem St. Georg Equestrian Club in Bestensee, südlich von Berlin.

In die dort bereits vorhandene Reitanlage hat er inzwischen viel investiert. Nach den etwa ein Jahr dauernden Umbauarbeiten steht die großzügig geplante Anlage auf dem fast 17 Hektar großen Grundstück seit Mitte 2025 wieder für Reiter offen. Dabei war für Voß, dessen Tochter selbst Reiterin ist, von Anfang an klar, dass die Gesundheit der wertvollen Tiere absolute Priorität hat. Die Qualität von Futter und Trinkwasser steht für ihn ganz oben.



*Großzügige Anlage: Neben dem 4.000 Quadratmeter großen Reitplatz verfügt der St. Georg Equestrian Club unter anderen über eine große, helle Reithalle.*

### Hohe Eisen- und Mangangehalte durch Grünbeck-Aufbereitung reduziert

Wasser fördert er aus fünf Brunnen auf dem Gelände. Bereits im Frühjahr 2025 setzte er sich mit der Niederlassung Berlin/Brandenburg der Firma Grünbeck in Verbindung, um zu klären, wie es um die Wasserqualität auf seinem Grundstück bestellt ist. Nach Analysen des Brunnenwassers war für Grünbeck-Niederlassungsleiter Holger Nürnberg klar: „Die Mangan- und die Eisenwerte sind hier so hoch, dass die Tiere Schaden nehmen könnten.“ Es galt also in erster Linie, diese kritischen Stoffe deutlich zu reduzieren. Gleichzeitig prüfte Holger Nürnberg

das Brunnenwasser auf seine Härte, da es auch für die auf dem Gelände befindliche Gastronomie und Sanitäranlagen genutzt wird. Das Ergebnis: 17 °dH. Ergo war zudem eine Enthärtung nötig, damit die in der Küche eingesetzten Konvektomaten einwandfrei arbeiten.

Die jetzt installierte Kombi-Anlage gewährleistet beides. Sie besteht aus der Enthärtungsanlage softliQ:LB70 und einer Oxidationsfilteranlage fermaliQ:MB5000 mit Feinstaubfiltration, die bis zu 5 m<sup>3</sup> Wasser pro Stunde aufbereiten kann. „Eine absolute Besonderheit auf Reitanlagen“, hebt Marcel Voß hervor.



*Kompakte Kombianlage: Im St. Georg Equestrian Club erzeugt die Grünbeck-Oxidationsfilteranlage fermaliQ:MB5000 mit Feinstaubfiltration einwandfreies Trinkwasser für die Pferde. Darüber hinaus enthärtet eine softliQ:LB70 das Wasser, sodass es sich auch perfekt für die Gastronomie eignet.*

### Maßgeschneiderte Oxidationsfilteranlage

Die Oxidationsfilteranlage fermaliQ beinhaltet ein mehrstufiges Filtersystem für die Eisen- und Manganreduzierung. Das Besondere daran: Sie vereint die vier Verfahrensstufen Belüftung, Filtration, Rückspülung und Erstfiltratverwurf. Zunächst werden Geruchsstoffe wie Schwefelwasserstoff oder Ammonium durch Oxidation effektiv reduziert. Zudem werden gelöstes Eisen und Mangan in ihre ungelösten Formen umgewandelt. Das Ausgasen freier Kohlensäure hebt parallel den pH-Wert an. Im Anschluss daran sorgen mehrere Filterschichten dafür, dass Eisen und Mangan sowie sonstige Schmutzstoffe aus dem Wasser entfernt werden.

Auf Basis der Brunnenwasseranalysen hat das Team von Niederlassungsleiter Nürnberg die Aufbereitungsanlage exakt für die Bedürfnisse im St. Georg Equestrian Club ausgelegt. Die Reihenfolge der Filterschichten und die

Menge der Filtermaterialien sind so gewählt, dass am Ende exakt die gewünschte Wasserqualität erreicht wird. Eine vollautomatische Rückspülung, welche über frei einstellbare Zeitintervalle verfügt, entfernt schließlich die angesammelten Partikel aus den Filterschichten. Weil das Rückspülwasser nur die aus dem Brunnenwasser entfernten Stoffe enthält, kann es ohne Behandlung in die Kanalisation geleitet werden. Dabei bleibt die Anlage sehr kompakt. Sie misst in Höhe und Tiefe etwa 1,8 m und ist gut einen Meter breit. „Ein echtes Unikat“, unterstreicht Nürnberg.

„Herr Nürnberg und sein Team haben einen perfekten Job gemacht. Von der Planungsphase bis zur Inbetriebnahme“, freut sich Marcel Voß und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Ich arbeite am liebsten mit Menschen, die mir wenig Arbeit machen – so wie in diesem Fall.“



*Für Marcel Voß (rechts), Inhaber des St. Georg Equestrian Club, hat die Gesundheit der Pferde höchste Priorität. Die Aufbereitungsanlage, welche die Tiere auf seiner Reitanlage mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt, konzipierten der Leiter der Grünbeck-Niederlassung Berlin/Brandenburg Holger Nürnberg (links) und sein Team.*

### Vollautomatischer Betrieb – kaum Aufwand

Die Installation beanspruchte nur einen Nachmittag im Juli. „Wir mussten uns um nichts kümmern, das Team von Grünbeck hat alles erledigt“, berichtet Voß. „Und jetzt müssen wir nur in bestimmten Abständen die Salztabletten für die Enthärtungsanlage softliQ:LB70 nachfüllen. Ansonsten läuft die Anlage automatisch und störungsfrei.“

Für Marcel Voß ist die Wasseraufbereitung eine Erfolgsgeschichte. Dank der Aufbereitung kann er den Pferdebesitzern einwandfreies Trinkwasser für die Tiere garantieren und hat im laufenden Betrieb nahezu keinen Aufwand. Er selbst hat sich auferlegt, regelmäßig Wasseranalysen

durchführen zu lassen, mit denen er den Pferdebesitzern die Qualität laufend belegt.

Damit das Wasser nicht nur in bester Qualität aus der Aufbereitung fließt, sondern auch bei den Tieren so ankommt, hat Voß zudem in moderne Tränken investiert. Während er auf anderen Reitanlagen sieht, dass Pferde aus Tonnen trinken, in denen das Wasser lange steht, hat er mittlerweile 76 Kleintränken installiert, die stets mit Frischwasser versorgt werden. Dabei handelt es sich um kompakte Trinkschalen, in denen nur geringe Wassermengen zurückbleiben können. Drückt ein Pferd mit dem Maul gegen einen Hebel über der Schale, öffnet sich ein Ventil und die Schale füllt sich mit frischem Wasser.

### Sauberes Wasser auch für Zukunftsprojekte

Die hohe Zahl der Tränken ergibt sich aus der Größe des Geländes. Neben dem 4.000 Quadratmeter großen Reitplatz verfügt die Reitanlage über großzügige, überdachte Roundpens und eine Föhranlage für bis zu sechs Pferde. Darüber hinaus befinden sich hier eine große, helle Reithalle sowie 120 Innenboxen und Offenstallplätze mit Unterständen. Marcel Voß freut sich, dass sein Konzept kontinuierlich weitere Reiterinnen und Reiter anzieht, die ihm, seinen Pferdewirtinnen sowie vier weiteren Mitarbeitern ihre Tiere anvertrauen. Inzwischen vertraut ihm auch eine Reiterin ihr Pferd an, die erfolgreich an Springturnieren teilnimmt.

Für seine Reitanlage hat der Unternehmer noch große Pläne, die ebenfalls einwandfreies Wasser erfordern. Zusätzlich zu der Gastronomie, die in Kürze den Betrieb aufnimmt, hat er vor, eine Pferdeklinik aufzubauen.



*Übersichtliches Kontrollpanel: Die Aufbereitungsanlage erfordert vom Betreiber nahezu keinen Aufwand. Selbst die Rückspülung zur Reinigung der Filterschichten erfolgt vollautomatisch. Lediglich Salz zur Enthärtung muss er gelegentlich nach Aufforderung via App nachfüllen.*